

dessen beliebige Satisfaction beyzuostatten. Die Jnkleidung in dass Novitiat, wird mit nächstem, auff vorhergehende nothwendige und mehrere Jnstruktion Zuo Antrettung eines solchen Standts, fürdersam vorgenommen werden. Jndessen E. Gest. von dem Himmel Alle von Selbsten verlangliche Glückhfertigkeit auss guothen Hertzen anwünschende, Thuon Wür Unss Zuo ferneren Hochen Gunsten gethreüwlich empfehlen, und verbleibend ...".

"vohn 5 Aprillis 1683 uf hn h Praelaten undt Convent Zu Engelberg betreffen[d] Anemung des Beat Heinrich",

1) s. Zurlaubiana AH 141/35

Original, Siegel teilweise flach gedrückt. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 149, 395-396 - Blatt 396^r leer

149/95

1643?

A

ABRECHNUNG¹ [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH] LT. [JOHANN JAKOB] ITEN [VON ÄGERI]

"H Lieutenamt Jtass Rechnung[:]

Rechnung so Mir H. [Barthélemy] Rolandt [=**Rolland** sen.] Mier anzeigt Jm abreyssen:

Restiert Er Jmme[?] 183 lb:

Von Meinen 1000 fl so Jch von H. Roland Empffangen hab:

150 lb. Jme gäben Verlangt a 15 pour Cents:

250 lb. Empfing H. haubt. [Christian] Jta [=Iten] von H. Michel Meüsslj [=Müöslin, von Zug]

100 lb. port des lestres, do Jch Mer Jn werendem krig allss 2 Moll so feill Ze fordern

145 lb. H. fetter[?] haubt[mann Johann Balthasar] **honegger** [von Bremgarten] Zalt.

60 lb. Erkenten Kosten do sey Jn Meinem hauss [dem St. Konradshof in Zug] den briff[?] gemacht

705 Onne Welchess For und Nach Über, 100 fl onne dass Verhoffte[?] Geldt[?]

Us Mein sechell Kosten uffgeloffen

192 beide Soldaten Jedem 3 Kr. pro Man [und Monat]

im Jar 72 kr. ...[?]

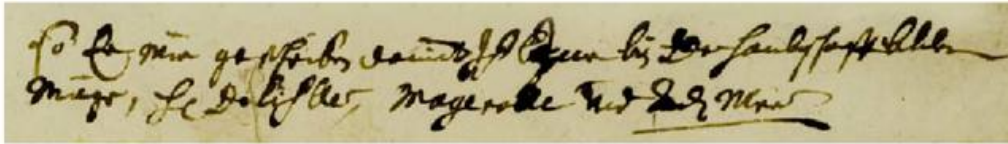
60 lb so mir H. [Lt.] Sebastian Nussbaumer [=Nussbaumer] selig [von Ägeri] gereiset[?] Jst und Zuo Paryss Empffangen hatt, da er schon ...[?] gesein Jst:

957

300 Onne Obiges Ussgäben Uss seim befelch Laut dess breyffs so Er Mir geschriben damit Jch Jme by der haub[tmann?]schafft bliben Möge, H Delislle [=Delille?], **Magerolle**[?]² und ander mer

"Lütenamt Jtten betrüffende ... schickt mir [Beat II. Zurlauben] der Bruoder [Heinrich I Zurlauben] dise Rechnung Im Jenner 1645."

- 1) Vorliegender Text ist teilweise fast nicht lesbar. Fragliche Transkriptionen und unleserliche Passagen werden mit [?] gekennzeichnet.
- 2)



Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 149, 397

149/96

1691

A

MEMORIALE¹ BEZÜGLICH DER STREITIGKEITEN ZWISCHEN OB- UND NID-
WALDEN WEGEN DEREN RECHTE UND PFLICHTEN AUF EIDG. UND GE-
GENSEITIGER EBENE

gehört zu AH 149/98

Factum.

Mit gelegenheit der verschiedenen des 1688.ten undt 1689.ten Jahrss in Baden gehaltenen Tagleistungen, alss auff ein Ohrt Underwalden Ein Kriegs-Rath nacher Liechstall [=Liestal, wohin die eidg. Orte Truppenkontingente entsandten] undt ein Officier in das Thurgöw [=Thurgau] geordnet worden; hat Ob dem Wald ein Officier in dass Thurgöw abgeschickht,² Auff Liechstall aber Jeder Theill Namlichen Ob- Undt Nidt dem Waldt ein Kriegs-Rath abgeordnet [- das Ganze ist in Zusammenhang mit der Bedrohung der eidg. Nordgrenze insbesondere durch Frankreich und das Röm. Reich, welche miteinander im Krieg lagen, zu sehen -]³; Unndt alss dises lobl. Ohrt [Unterwalden 1689?]⁴ auch ein Gesandten Zue dem H. Bischoffen von Basell [Johann Konrad von **Roggenbach**] geben sollen, auch Jeder Theill einen Herren dorthin abgesandt. Wie nun hierin eine nit geringe Missordnung, Undt ohnreputierliche Verwirrung sich ereignet, umb das in Namen eines Ohrts auch ein abgeordneter allein hette sein sollen, hingegen mehrmahlen Zween erscheinen, Undt Welcher Theill under Jhnen Solche abgeordnete Zuegeben haben solte, die Disputation sich erhebt, gestalten solches auff verschiedenen Tagleistungen angebracht worden [- so an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 14./15. November 1689 in Luzern⁵ sowie an der Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen vom 7. bis ca. 15. November 1690 in Baden⁶ -], Also haben die lobl.